Multikultureller Kunstherbst im ZeitOrt Peiner Kreismuseum

28.10.2011, 13:48 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *TourismusRegion BraunschweigerLAND e.V.*
Presseagentur: *TourismusRegion BraunschweigerLAND e.V.*



Werke aus der Ausstellung „Ute Best et ses amis et amies de Paris et Bonn“

Noch bis zum 6. November zeigen 15 internationale Künstler im besten Sinne von Multikulti ihre Werke im ZeitOrt Kreismuseum Peine.

Initialzündung in Peine
In Paris traf die Initiatorin Ute Best auf faszinierende KünstlerInnen aus vielen Ländern, von denen sie 14 zur aktuellen Ausstellung "Ute Best et ses amis et amies de Paris et Bonn" einlud. Die Künstlerkarriere von Best begann erst richtig nach ihrer ersten großen Einzelausstellung 1994/95 im ZeitOrt Kreismuseum Peine. Danach zog es sie nach Paris, wo sie viele der Menschen, die sie jetzt nach Peine einlud, kennenlernte und Mitglied der Künstlervereinigung "La genie de la bastille" wurde. Mit internationalen Preisen ausgezeichnet, möchte Best mit ihrem Werk unter anderem politische

Botschaften übermitteln. Die Installation "Picknick in Tschernobyl" soll auf die Gefahren der Atomkraftwerke hinweisen. "Wir wissen doch nicht, ob wir unbeschwert auf einer Wiese picknicken können" so Best. Gleich die erste Installation im Ausstellungsraum mit Fotos von Christian Bierwagen fragt allgemeiner, jedoch intensiver nach. "Was liegt auf unseren Tellern?" - ein Kommentar zu all den Lebensmittel-Skandalen der letzten Jahre.

Natur und Alltag in 15 unterschiedlichen Kunststilen
Die raumgreifenden, kontemplativen, farblich subtilen Reliefs von Jean-Jacques Lapoirie sind aus Fundstücken zusammengesetzt, die er in seinem Umfeld findet. Der Franzose hat seit 1994 eine steile Karriere gemacht und in vielen namhaften Galerien auch international ausgestellt. Der indische Künstler Madhu Basu sagt zu seinen großformatigen Bildern mit gemalten Gefäßen: "Es gibt ein bengalisches Sprichwort: "Das ganze Universum ist in einem Gefäß enthalten". Bei einer Zugreise zwischen Deutschland und Frankreich entstanden die Fotografien der Französin Claudine Capdeville unter dem Thema "Saison der Reisen". Die Japanerin Yuri Okamoto hat in einem kleinen Bildkasten Szenen eines Fußballspiels festgehalten. Jean Adler arbeitete als Presse-Zeichner z.B. für Paris-Match oder Arts. Die von ihm gezeichneten sprechenden Visagen entblößen das Innere eines Menschen - "Ich entwerfe das Image des Menschen hinter seinem Image", sagt er über die Werke im ZeitOrt Kreismuseum Peine. Kristine Pabst ist die einzige deutsche Künstlerin unter den Eingeladenen. Ihre auf Leinwand gemalten kleinen Nester, die in ihrer Farbigkeit an Ton erinnern sind mehr als dekorativ. Yuri Okamoto zeigt ihr beleuchtetes, humorvolles "TV" mit einem Fußballspiel, gesehen von zwei Seiten.

Mehr Alltagskultur im gleichen Haus
Der ZeitOrt Kreismuseum Peine als Ausrichter der Kunstschau bietet im selben Gebäude als "Museum für Alltagskultur" auf drei Etagen und 1000 qm einen lebendigen Ort des Austausches.

Weitere Tipps in Sachen Kunst und Kultur
Ideen für Wochenendreisen mit Kunst, Kultur und mehr in sechs Epochen von der Urzeit bis zur Zukunft hat das Team der ZeitOrte. Das passende Hotel für den Besuch kann man gleich hier finden: www.zeitorte.de/service/hotels-suchen-und-buchen.html

Portrait

Das Team des TourismusRegion BraunschweigerLAND e.V. sind die Macher der ZeitOrte. Sie können sich über mehr als 90 Besucherattraktionen in Heide | BraunschweigerLAND | Harz informieren, Reiseangebote buchen und sich Reisen sowie Tagesausflüge zusammenstellen lassen - als kostenfreier Service!

Bilder: Kreismuseum Peine, Bild-Komposition ZeitOrte

News-ID: 582808 • Views: 148 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/582808/Multikultureller-Kunstherbst-im-ZeitOrt-Peiner-Kreismuseum.html